



Pressemitteilung

Dienstag, 7. Juni 2022

Stadt Norderstedt beteiligt sich an der Fahrradaktion „Bock auf Biken“. Smartphone-App bietet Vorteile für Radelnde und Kommunen

Norderstedt. Radfahren ist gut für das Klima und sorgt dafür, dass eine Region lebenswert wird. Weniger Lärm, weniger Abgase, weniger Stress. Fahrrad fahren ist vor allem auch gesund für Herz und Kreislauf. Wer regelmäßig auf das Rad steigt, fördert die Herzgesundheit erheblich und kann das Herzinfarktrisiko laut der WHO um bis zu 50 Prozent senken. Radfahren eignet sich ebenfalls hervorragend zum Abnehmen und sorgt für einen besseren Schlaf. Es gibt also viele gute Gründe, „Bock auf Biken“ zu haben. In diesem Jahr ganz besonders, denn Norderstedt macht ab sofort bei Fahrradkampagne „Bock auf Biken“ mit.

2021 wurde die Kampagne „Bock auf Biken“ erstmalig in Schleswig-Holstein eingeführt. Gefördert wird die Kampagne vom Bundesverkehrsministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Zuge des Förderaufrufs 2020 zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP), sowie von den Sparkassen Schleswig-Holstein und dem LUV SHOPPING CENTER Lübeck. Durch eine Kooperation mit der Landesdachmarke Schleswig-Holstein läuft die Kampagne unter dem Claim „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ unter Schirmherrschaft und mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums Schleswig-Holstein. Unterstützt wird die Kampagne von Rad.SH, der Kiel-Region, VCD-Nord, ADFC SH und den AktivRegionen. Die Kampagne soll Menschen aller Altersklassen zum alltäglichen Fahrradfahren motivieren und durch ein Anreizsystem auch viele zum Radfahren animieren, die bislang keine passionierten Radfahrenden sind.

Alle, die in die Pedale treten, sammeln mittels der „Bike CitizensApp“ je nach Distanz Bonuspunkte, sogenannte „Finneros“. Diese können später in Gutscheine umgewandelt werden, zum Beispiel für einen vergünstigten Eintritt in Parks, Museen oder Rabatte bei teilnehmenden lokalen Händlern. Wer will, kann die Punkte auch für einen guten Zweck spenden. Unter den Radelnden werden zudem Sachpreise verlost. Bis zum 31. Juni können alle Norderstedter*innen beim „Bock auf Biken“ mitmachen.

Die Radfahrenden profitieren aber nicht nur von gesammelten Punkten. Über die „Bike CitizensApp“ besteht direkter Zugriff auf eine Vielzahl von Radrouten in Schleswig-Holstein inklusive Navigationsfunktion. „Die Aktion ist ein einfacher und attraktiver Weg, die Menschen für das Radfahren noch ein wenig mehr zu begeistern und auch in Norderstedt mehr für den Klimaschutz und auch die eigene Gesundheit zu tun. Mit 50 Plakaten werben wir daher im Stadtgebiet für eine rege Teilnahme“, sagt Christine Haß, Radverkehrsplanerin bei der Stadt Norderstedt.



Da die Teilnehmenden ihre Touren auf Wunsch aufzeichnen lassen können, gibt es für alle teilnehmenden Kommunen ebenfalls einen sinnstiftenden Gewinn durch die Teilnahme an der Aktion.

„Wir hoffen, dass möglichst viele Teilnehmenden ihre Routen mittels der App mit aufzeichnen, so wie es bei anderen Sport-Apps auch schon täglich gemacht wird. Denn die auf diese Weise aufgezeichneten Fahrstrecken helfen den Kommunen, herauszufinden, auf welchen Routen schon jetzt besonders viele Menschen mit dem Rad täglich unterwegs sind“, sagt Dr. Christoph Magazowksi, Baudezernent der Stadt Norderstedt. „Das so gesammelte Wissen hilft uns also, den Verkehr im Allgemeinen und den Radverkehr im Besonderen langfristig im Sinne der Bürger*innen effizienter zu gestalten und bereits vorhandene Strecken sinnvoll und bedarfsgerecht auszubauen“. Insofern profitierten von einer Teilnahme an der Aktion sowohl die Stadt als auch die Verkehrsteilnehmenden – eine Win-Win-Situation für alle.

Weitere Informationen zu dem Projekt und dem Boni-Programm gibt es im Internet unter www.bock-auf-biken.de.